

Schraubpfahlfundamente - Die nachhaltige Alternative zu Beton

Die gesamte Bauwirtschaft steht vor einem großen Umbruch. Der Fundamentbau befindet sich derzeit in einer epochalen Zeitwende.

Was sind die Gründe dafür? Die Auswirkungen der Digitalisierung, des Fachkräftemangels und des Klimawandels lassen sich nicht mehr aufhalten.

Deshalb werden nachhaltige Bautrends die Zukunft der Baubranche erheblich prägen!

Genau für diese Entwicklung und Revolution haben wir eine perfekte Lösung: Mit dem Einsatz von Schraubpfahl-Fundamenten kann der Wandel eingeläutet werden.

Inzwischen ist die Zeit mehr als reif, um endlich Umzudenken. Die nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Bauweisen ist längst im Markt angekommen – sie muss nur noch viel stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt werden.

Schraubpfahlfundamente sind nachhaltig und kostengünstig und stehen für gesundes, klimagerechtes und ökologisches Bauen und Wohnen. Zudem sind sie ein beispielhaftes Vorbild für die Anpassung an den Klimawandel. Der Klima- und Umweltschutz rückt immer mehr in den Fokus, gleichzeitig sind die Zeichen am Markt angespannt.

»Klimakiller« Zement

Die ökologischen Probleme der Baubranche sind hinlänglich bekannt. Im Hinblick auf Umweltaspekte erweist sich Beton als echtes Problemkind. Vor allem der im Beton enthaltene Zement gilt hierbei als „Klimakiller“. Allein in der Zementindustrie ist in Deutschland für die Entstehung von rund 20 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr verantwortlich. Zu viele CO₂-Emissionen, zu viel Müll, zu viel Ressourcenverbrauch bedeuten summiert eine immense Menge an Klimagasen. Dies hat zur Folge, dass die Zementindustrie derzeit für rund 8% des weltweiten CO₂-Ausstoßes verantwortlich ist. Die Ressourcen Kalk für die Zementherstellung und Sande für die Betonindustrie sind bereits jetzt schon knapp.

Zement - die schmutzigste Industrie der Welt im Bericht von n-tv am 28.01.2023 unter den folgenden Link: <https://www.n-tv.de/23866338>

Auch steigende Zinsen und die Ängste im Hinblick auf die Energiekrise, gepaart mit einer Verknappung des Baumaterials, bewegen viele Hersteller und Bauherren dazu, auf klimafreundliche und bezahlbare Baulösungen zu achten. In der Zwischenzeit hat sich bewiesen, dass die serielle Bauweise zusammen mit dem umweltschonenden Fundamentbau mittels Pfähle neben der verkürzten Bauzeit auch wesentliche Kostenvorteile bietet.

Das Kundenumfeld hat sich zwischenzeitlich spürbar verändert. Die Anzahl der volumenstarken Kunden wird ansteigen. Gerade diese Generation hat erkannt, dass sich ein stärkerer Handlungsbedarf aus klimaneutralen Bauweisen durchsetzen muss. Erfreulicherweise hat sich der Trend zum gesundheitsbewussten Bau in letzter Zeit erkennbar gesteigert.

Zusammengefasst ist die Bauweise mit Schraubpfahlfundamenten eine kostengünstigere, zeitsparendere und nicht zuletzt auch nachhaltigere Alternative zur herkömmlichen Bauweise.

Von der Platte zur Schraube

Ohne Eingriff in den Baugrund und ohne Erdbewegungen ermöglicht das Schraubpfahlfundament der Deutschen Fundamentbaugesellschaft mbH, auch bei schlecht tragfähigen Böden, die Gründungen/ Tiefengründungen in allen Bodenklassen sowie den erforderlichen Höhenausgleich zur Geländetopografie. Das Gelände/der Bauplatz bleibt im ursprünglichen Zustand erhalten. Im Trockenbau werden die Fundamente z. B. mit Elektromaschinen oder kleinen Dumper erschütterungsfrei und lautlos (kein Hämmern oder Vibrieren) eingedreht.

Ja, ein Haus ohne Baustelle ist mittlerweile Gang und gäbe – so beginnt schon beim Fundament das Bauen der Zukunft. Übrigens wird der Pfahlbau in all seinen Dimensionen seit Jahrhunderten praktiziert – berühmte Beispiele sind die Städte Venedig, Amsterdam, Hamburg sowie berühmte Bauwerke.

Wir alle tragen Verantwortung für den Schutz unserer Natur und Umwelt – und für unsere nächste Generation!

Gerne zeigen wir Ihnen unsere neuen Produktentwicklungen und freuen uns auf Ihren Besuch auf der BAU 2023 in München, vom 17. bis 22. April am Messesstand Halle A 1/228.

-